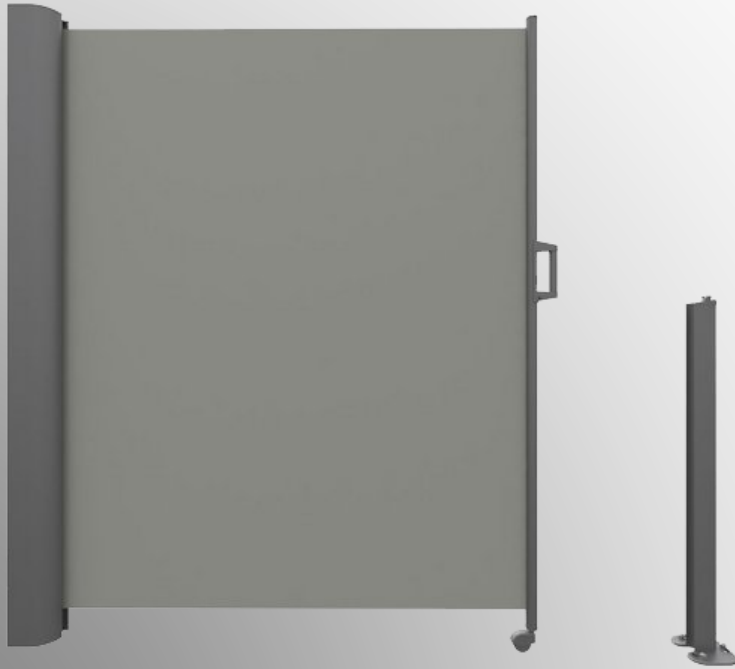


MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



**VOR MONTAGE
UND GEBRAUCH
SORGFÄLTIG LESEN
UND ZUM SPÄTEREN
NACHSCHLAGEN
AUFBEWAHREN!**

SOWERO GmbH
Ihr Online-Experte für Sonnenschutz

Egerlandstraße 4
D-86476 Neuburg a. d. Kammel
Tel. 08283 / 998950
Fax. 08283 / 998954
info@sowero.de

**SOWERO SEITENMARKISE
SLIDEROLL 400**

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1.0 Sicherheitshinweise / Allgemein	2
2.0 Vorbereitung Installation und Montage	5
2.1 Lieferumfang	5
2.2 Montagehilfsmittel / Werkzeug	5
2.3 Vorbereitung und Positionierung der Markise	6
3.0 Montage und Befestigung Kasten SLIDEROLL 400	7
4.0 Montage und Befestigung Arretierung SLIDEROLL 400	8
5.0 Bedienung	9
6.0 Einstellung, Wartung und Reparatur	10
6.1 Problembehebung	10
6.2 Instandhaltung, Pflege und Wartung	11
6.3 Instandsetzung und Reparatur	11
7.0 Nach der Montage	12
7.1 Einweisung Funktionsweise	12
7.2 Übergabe	12
7.3 Demontage und Entsorgung	12
8.0 Anhang	13

Bitte prüfen Sie vor Montage unbedingt ob die Markise für den Einsatzort geeignet ist. Die Markisen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse bzw. Windeinsatzempfehlung genutzt werden.

Markisen werden nach DIN EN 13561 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windwiderstandsklasse	Windstärke	Windgeschwindigkeit
Klasse 0	Undefiniert	
Klasse 1	4 (nach Beaufort-Skala)	20 – 28 km/h
Klasse 2	5 (nach Beaufort-Skala)	29 – 38 km/h
Klasse 3	6 (nach Beaufort-Skala)	39 – 49 km/h

SOWERO Markisen und Komponenten sind nach den Bestimmungen der Norm DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt.



ACHTUNG: Die Windwiderstandsklasse auf dem CE-Aufkleber bzw. unsere Windeinsatzempfehlung entspricht der Windwiderstandsklasse des Produktes. Dies gibt die max. mögliche Belastung an, nicht jedoch die tatsächliche Einstufung. Je nach Untergrund kann sich die Windwiderstandsklasse oder die Windeinsatzempfehlung bei Ihrer Montagesituation bis 0 km/h verringern.

Bitte beachten Sie, die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung und eventuelle Hinweise auf dem Produkt bzw. der Verpackung. Die wichtigsten Hinweise für Monteur und Verbraucher sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.



Mit diesem Warndreieck gekennzeichnete Hinweise kennzeichnen Gefahren für Personen und Anwender.



Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Mit diesen Hinweisen gekennzeichnete Beschreibungen geben Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes.

Lesen und Handhabung der Montage und Bedienungsanleitung

Bitte machen Sie sich vor der Montage der SOWERO SLIDEROLL 400 mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig die Anweisungen zu befolgen.

Eine Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung oder ein falscher Einbau des Produktes führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüchen. Für Folgeschäden und Folgekosten übernimmt die Firma SOWERO GmbH keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SOWERO SLIDEROLL 400 dient in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung, als Sichtschutz und bis zu der definierten Windeinsatzempfehlung auch als Windschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Markisen in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen. Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Zusätzliche Belastungen der SOWERO SLIDEROLL 400 durch angehängte oder darauf befestigte Gegenstände können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die SOWERO GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

Zielgruppe:

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes.

Transport

Zulässige Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht von Transportmitteln dürfen nicht überschritten werden. Das Transportgut ist sachgerecht zu sichern. Das verpackte Produkt ist bei Zwischenlagerung vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die Produkte sind verpackt oder unverpackt immer horizontal zu transportieren. Markisen dürfen nicht stirnseitig transportiert oder gelagert werden. Hinweise auf der Verpackung sind zu beachten! Sofern möglich transportieren Sie die Markise seitenrichtig, sodass Sie diese nicht mehr drehen müssen. Sofern die Markisenanlage mit Hilfe von Seilen etc. in höhere Lagen hochgezogen wird ist die Markise aus der Verpackung zu nehmen und der Gefahrenbereich weitläufig abzusperren.

Aufstiegshilfen / Absturzsicherungen

Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Aufstiegshilfen nicht an die Markise anlehnen oder befestigen. Gerüste und Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

Halten Sie sich bei der Montage und Installation der SOWERO SLIDEROLL 400 an die Anweisungen und Warnhinweise der Montageanleitung.

Führen Sie die Montage besonders bei großen Elementen, mit mindestens zwei Personen durch.

Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten

Tragen Sie einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herunterfallenden Bauteilen.

Stellen Sie vor Beginn der Montage sicher, dass der Baukörper ausreichend tragfähig ist.

Sperren Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, die nicht mit der Montage beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.

Unkontrollierte Bedienung

Kinder nicht mit dem Produkt spielen lassen! Bedienelemente außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahren bzw. montieren.

Quetsch- und Scherbereiche

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Beim Ein- und Ausfahren die Markise, bis auf den Griff, nicht berühren (Gefahr von Klemmstellen). Die Betätigung der Markise ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich der Anlage befinden.

Probelauf

Beim ersten Verfahren darf sich niemand im Gefahrenbereich befinden. Die Befestigungspunkte sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Regen

Beim Einfahren der Markise kann Regenwasser über das Tuch mit ein- und ausgewickelt werden und vom Tuch abtropfen. Verschmutztes Wasser führt zu Ablagerungen am Stoff und den Regenabläufen. Eingeschlepptes Regenwasser kann beim Ausfahren der Markise unkontrolliert ausfließen. Auch bei geschlossenen Markisensystemen kann Wasser über kleine Spalten oder notwendige Öffnungen in das Gehäuse gelangen.

2.1 Lieferumfang

Je nach gewählter Konfiguration ist Folgendes enthalten:

- SOWERO SLIDEROLL 400
- Montagekonsolen /-halter
- Deutsche Montage- und Bedienungsanleitung
- **Nur wenn mitbestellt: Montagezubehör (Schrauben, etc..)**



Bitte die Verpackung der Markise nicht mit einem Messer oder ähnlichen scharfen bzw. spitzen Gegenständen öffnen. Hier besteht die Gefahr von Beschädigungen an der Markise.



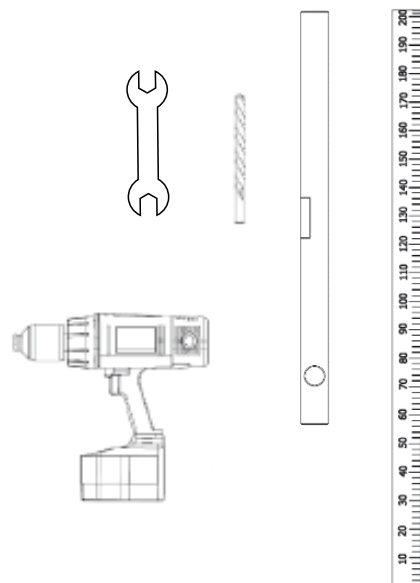
Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmt. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. **Ebenso ist die Firma SOWERO GmbH bei Beschädigungen bzw. fehlenden Bauteilen schriftlich und zwingend vor der Montage zu informieren.**



Vor Beginn der Montage ist zu überprüfen, ob der Untergrund für die Montage einer Markise geeignet ist. Ist dies nicht der Fall, ist sorgfältig zu überprüfen, ob die gelieferten Bauteile und/oder die gewählten Befestigungsmittel (Schrauben, Betonanker, Gewindestangen etc.) zur dauerhaft sicheren Befestigung der Markise ausreichen. Ist dies nicht der Fall, sind Art und Menge der Befestigungsmittel den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Für Detailfragen wenden Sie sich bitte an den qualifizierten Befestigungstechniker. Die Nichteinhaltung kann zum Absturz der Markise führen!

2.2 Montagehilfsmittel / Werkzeug

- Maßband / Meterstab
- Akkuschauber / Bohrmaschine
- Wasserwaage
- Bohrer passend zu Ihrem Montagmaterial
- Gabelschlüssel
- Inbusschlüssel



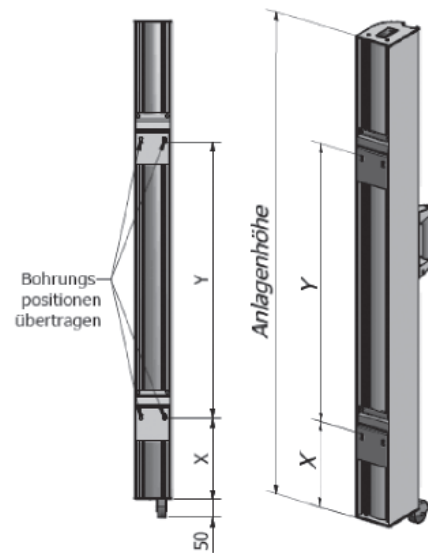
2.3 Vorbereitung und Positionierung der Markise

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bereiten Sie Ihren Arbeitsplatz so vor, dass Sie ausreichend Platz haben. Legen Sie sich das unter 2.2 aufgeführte Handwerkszeug zurecht und entfernen Sie eventuelle Verpackungen an der Markise. Legen Sie nun die Position der Anlage am späteren Montageort fest.

Das Gehäuse des Wind- und Sichtschutzes muss 50mm über dem Boden in senkrechter Position montiert werden, um ein gutes Wickelverhalten des Stoffes und sauberes Schließen des Zugprofils mit Nutzung der Rolle zu gewährleisten.

Die Montagehöhen der Konsolen müssen an der Rückseite des Gehäuses abgenommen werden. Dazu die Wandkonsolen in die Gehäusekonsolen einstecken und ausmessen. An der Unterseite die 50mm Abstand mit berücksichtigen und mit den Abständen X und Y die Bohrungspositionen auf die Wand übertragen.

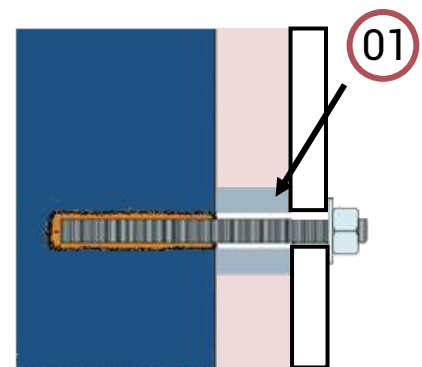
Wird die Rolle des Zugprofils nicht verwendet, kann das Gehäuse auch näher am Boden montiert werden.



Dämmputz, Vollwärmeschutz, hinterlüftete Fassaden oder ähnliches sind nicht als druckstabil anzusehen. Daher müssen die Laibungswinkel bei einer Montage auf diesen Untergründen vollflächig bzw. im Bereich der Schrauben unterfüttert werden. Die Verschraubung erfolgt dann im druckbeständigen, tragfähigen Untergrund dahinter.

Nebenstehende Grafik erläutert die Variante mit speziell hierfür vorgesehenen Abstandshülsen (01).

Bei größeren Abständen können mehrere Hülsen zusammengesteckt werden. Feinanpassung der Abstände kann durch ablängen bzw. zusägen der Hülsen erfolgen.



Der ausführende Monteur trägt die Verantwortung und Haftung für die richtige Auswahl und Handhabung des zur Verwendung kommenden Montagematerials.

3.0 Montage und Befestigung Kasten SLIDEROLL 400

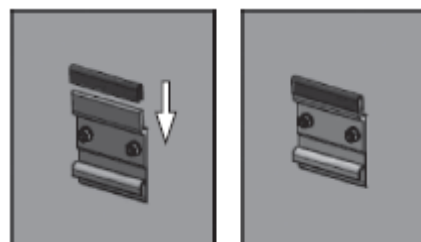
Nachdem Sie die Position der Konsolen unter Punkt 2.3 festgelegt haben, bohren Sie nun die Löcher mit einem geeigneten Bohrer für Ihren Montageuntergrund. Vor dem Verschrauben das Loch unbedingt vom Bohrstaub befreien. Hierzu mit einer Bürste und Druckluft das Loch reinigen.

Anschließend die Konsolen mit einem geeigneten Befestigungsmaterial verschrauben. Das endgültige Anziehen der Schrauben erfolgt erst nach Ausrichtung der Konsolen gemäß untenstehender Skizzen und unter Berücksichtigung des gemessenen Abstandes Y.

Unebenheiten des Untergrunds müssen durch geeignete Unterlagen ausgeglichen werden. Abschließend alle Schrauben mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment festziehen.



Nachdem die Konsolen befestigt wurden, die Dämpfungsgummis auf die Konsolen aufbringen, die Anlage über die Konsolen heben und langsam auf die Konsolen hängen. Nach dem Einhängen die Anlage zur Stabilisierung etwas nach unten drücken.



4.0 Montage und Befestigung Arretierung SLIDEROLL 400

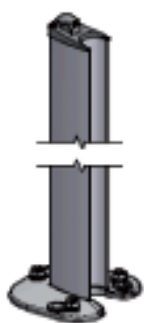
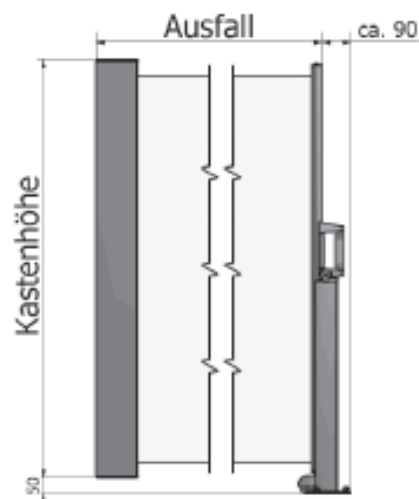
Je nach Montagesituation kommen unterschiedliche Varianten der Arretierung des Zugprofils zur Ausführung. Bei allen Montagearten sollte jedoch das Zugprofil gerade aus dem Gehäuse gezogen werden!

Die Arretierung des Zugprofils mit für den jeweiligen Untergrund geeignetem Montagmaterial montieren.

Bei Wandmontage sollte der Punkt für die Arretierung auf halber Anlagenhöhe liegen. Bei den anderen Montagearten ist das Profil der Arretierung auf diese Höhe angepasst.

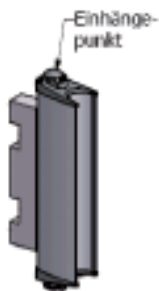
 **Die Arretierung muss immer fest verankert sein und lotrecht montiert werden!**

Der Abstand der Arretierung zum Gehäuse ist vom Ausfall der Anlage abhängig und wird wie nebenstehend gezeigt, gemessen. Angaben in mm.

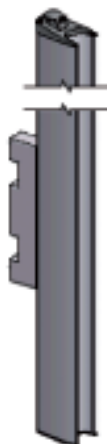


Montagesäule

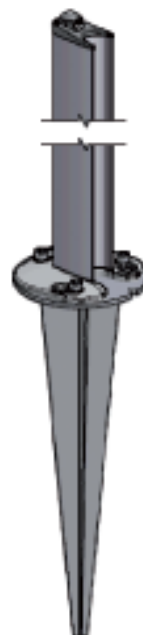
fix



Wandmontage



Brüstungsmontage



Rasendorn



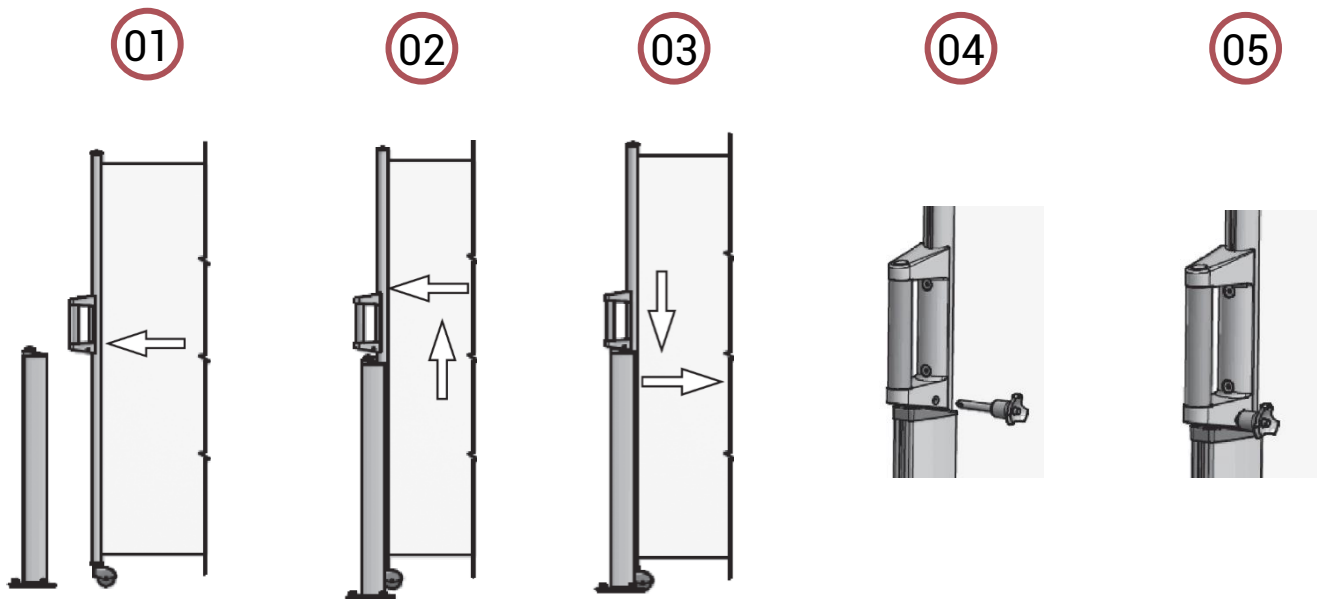
Bodenhalter

Beton

Optional kann der Sicherungsbolzen mit einem Edelstahlseil gesichert werden. Im Lieferumfang zum Sicherungsbolzen befindet sich ein Edelstahlseil mit Linsenkopfschraube. Das Halteseil kann optional in der Nähe der Arretierung angebracht werden und dient zur fixen Aufbewahrung des Sicherungsbolzens.

Das Zugprofil der Anlage bis zur Arretierung herausziehen und den Griff wie folgend beschrieben einhängen.

- Den Griff über die Endkappe ziehen; dabei darauf achten, dass das Zugprofil in das Säulenprofil eingreift
- Den Handgriff nach unten drücken, bis er auf der Endkappe aufliegt
- Nach hinten drücken, bis der Handgriff einrastet
- Den Sicherungsbolzen durch die Bohrung im Handgriff schieben (dazu den Knopf am Griff drücken, um die Kugel zu entsichern)



Um die Anlage einzufahren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Das Zugprofil dabei nicht auslassen, bis es am Gehäuse anliegt. Durch das Zurückschnellen des Zugprofils kann die Anlage beschädigt und Personen verletzt werden.

6.1 Problembeseitigung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Zugprofil schließt nicht ganz	Stoff wickelt nicht gerade auf der Welle	Zugprofil herausziehen und Stoff gerade aufwickeln
		Evtl. kann die Rolle nicht als Führung genutzt werden und das Zugprofil muss ein wenig angehoben werden
		Das Zugprofil mit ein wenig mehr Schwung in das Gehäuse einfahren
Stoff steht schief und spannt einseitig nicht richtig	Montagehöhe des Handgriffes stimmt nicht	Die Montagehöhe wie in Punkt 4.0 beschrieben einstellen
	Montagehöhe des Gehäuses stimmt nicht	Die Montagekonsolen entsprechend in der Höhe einstellen

6.2 Instandhaltung, Pflege und Wartung

Der Betreiber des Produktes muss in regelmäßigen Abständen den Zustand des Produktes prüfen, um bei auftretenden Problemen jederzeit den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die folgenden Prüfungen müssen in engmaschigen Abständen und nach jeder Gewalteinwirkung (z. B. Sturm, Hagel, etc.) erfolgen.

Sichtkontrolle:

Alle vom Boden sichtbaren Teile werden auf Beschädigungen untersucht. Sind Beschädigungen erkennbar, die den einwandfreien Lauf des Produktes beeinträchtigen, muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden. Folgende Punkte sind zu prüfen:

- Fester Sitz der Befestigungs-, Verbindungs-, und Sicherungsschrauben

Geräuschkontrolle:

Beim Lauf wird auf ungewöhnliche Geräusche geachtet. Beim Auftreten dieser muss ein Sachkundiger zur Beurteilung hinzugezogen werden.

Funktionskontrolle:

Das Produkt wird bedient. Es ist wichtig zu prüfen, ob auch die Stopp-Einrichtungen funktionieren. Bei Störungen muss ein Sachkundiger hinzugezogen werden.



Elemente, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden.

Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Markise von ausschlaggebender Bedeutung. Sollten Sie für Ihr Element Ersatzteile benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche von anhaftendem Schmutz zu reinigen.

Mit einem Handfeger können Verschmutzungen vom Gestell entfernt werden. Das Markisentuch mit einer flüssigen Feinwaschmittellösung reinigen und mit kaltem Wasser gründlich nachspülen. Das Gestell der Markise kann mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.



Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden.

6.3 Instandsetzung und Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.

Wenden Sie sich bei eventuellen Beschädigungen bitte erstrangig an die Firma SOWERO oder lassen Sie die Reparatur von einer qualifizierten Fachperson durchführen.

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.

7.1 Einweisung Funktionsweise

- Kinder vor unkontrollierter Bedienung und vom Produkt fernhalten.
- Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung erhalten haben.
- Markisen sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden.
- Fahren Sie die Markise bei aufkommenden starken Wind, Sturm oder Regen ein.
- Sollte das Markisentuch nass geworden sein, muss die Markise sobald wie möglich zum Trocknen des Markisentuches ausgefahren werden. Die Nutzung bei Regen verursacht eine vermehrte Wabenbildung auf der Bespannung und Stockflecken bei nicht sachgemäßer Trocknung. Reklamationen von Schäden oder optischen Mängeln, die durch Regen verursacht wurden, werden nicht anerkannt.
- Beschädigte Anlagen nicht bedienen, wenden Sie sich sofort an einen Fachhändler.
- Durch Sonneneinstrahlung und bei Motorbetrieb können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.
- Ist die Bedienung der Markise aufgrund eines Defekts oder einer Störung nicht mehr möglich und wird bei nicht vollständig eingefahrener Markise die für die Markise definierte Windeinsatzempfehlung überschritten, muss der Gefahrenbereich rund um die Markise entsprechend abgesichert werden.
- Bei Vereisung, Schnee, Hagel oder starkem Wind dürfen Markisen nicht ausgefahren werden.
- Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung der Markise entsteht
- Da es sich bei der Anlage um ein unter Federspannung stehendes System handelt, muss die Arretierung, wie in Punkt 5.0 beschrieben, immer fest verankert sein, um ein zurückschnellen des Zugprofiles zu vermeiden.

7.2 Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

7.3 Demontage und Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen. Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht gemäß den geltenden, nationalen und örtlichen Vorschriften.

Leistungserklärung



Leistungserklärungsnummer

2762013400

Produkt

Seitenmarkise

Typ

SOWERO SLIDEROLL 400

Verwendungszweck

Markise zur Verwendung im Außenbereich

Hersteller

SOWERO GmbH
Egerlandstr. 4
86476 Neuburg an der Kammel
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 8283 998950

**System zur Bewertung der
Leistungsbeständigkeit**

Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung
(EU) Nr. 305/2011

Harmonisierte Norm

EN 13561:2004+A1:2008

Erklärte Leistung

Windwiderstandsklasse 0¹

Windeinsatzempfehlung

bis max. 28 km/h

Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'C' followed by a long horizontal line extending to the right.

Christian Mattausch
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, Dezember 2022

¹ Beachten Sie hierzu bitte unsere Hinweise unter 1.0 in dieser Montage- und Bedienungsanleitung

Version 2.0 Stand 12.2022